

ADAC untersucht Crashverhalten von Cabriolets

Der ADAC rät Cabriofahrern dazu, zur Erhöhung der Sicherheit die Sitzposition möglichst tief zu wählen, weil sich die Sicherheitsreserve beim Überschlag erhöht. Die Fahrzeuginsassen sollten nie über den Kopfschutz hinausragen. Auf allen Plätzen im Cabrio sollten zudem Gurtstraffer verbaut sein. Das sind die Ergebnisse eines Überschlagstests des ADAC vom vergangenen Jahr.

Der Club hatte vier Cabrios der unteren Mittelklasse getestet. Zweimal gut, einmal befriedigend und einmal ausreichend – das waren die Ergebnisse des ADAC-Tests mit einer Stichprobe unter den Cabrios Opel Cascada, Renault Mégane CC, Peugeot 308 CC und VW Golf Cabriolet. Sie waren aufgrund ihrer Marktbedeutung und der höchsten Zulassungszahl in Deutschland für den Überschlagstest ausgewählt worden.

Der Opel Cascada und den Renault Mégane CC erhielten ein „gut“ und gute Werte für den Insassenschutz. Der Peugeot 308 CC erhielt die Gesamtnote „befriedigend“. Der Schutzraum blieb intakt. Die Köpfe der Dummies hatten aber deutlichen Kontakt mit der Straße. Die Fond-Insassen hingegen erzielten befriedigende Werte beim Kopfkontakt. Ein „ausreichend“ erhielt der vierte Kandidat, der VW Golf. Die Windschutzscheibe verbog sich stärker als erwartet und engte den Schutzraum stark ein. Die Gurtstraffer auf den Vordersitzen reagierten zu lasch und die Dummy-Köpfe schlugen hart auf dem Asphalt auf. Auch einer der Passagiere im Fond streifte mit dem Kopf die Fahrbahn. (ampnet/nic)

ADAC Hals über Kopf:
Vier Cabrios beim Überschlagstest



Hersteller/ Modell	Gewichtung	Opel Cascada	Renault Mégane CC	Peugeot 308 CC	VW Golf Cabriolet
Vordere Passagiere					
Kopfbelastung	60 %	○	○	-	-
Überlebensraum	40 %	+	○	++	-
Hintere Passagiere					
Kopfbelastung	60 %	++	++	○	○
Überlebensraum	40 %	++	++	++	++
Testurteil		+	+	○	⊖
Gesamtnote		1,6	2,1	2,8	3,6

Notengrenzen: ■ ++ 0,6-1,5 (sehr gut) ■ + 1,6-2,5 (gut) ■ ○ 2,6-3,5 (befriedigend) ■ ⊖ 3,6-4,5 (ausreichend) ■ - 4,6-5,5 (mangelhaft)

© 05.2014 ADAC e.V.

ADAC testet Cabriolets beim Überschlag.